

ma't



EINE SCHLANKHEITSKUR FÜR UNTERNEHMENS-PROZESSE

Adels-Contact Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. KG



ma't



ABAS RELAUNCH SORGT FÜR EINFACHE UND TRANSPARENTE ABLÄUFE

BRANCHE

Elektro- / Anslusstechnik

PRODUKTE

Verbindungsklemmen
und Steckverbinder

MITARBEITER

85

ANWENDER SEIT

1998

Als Experte für zuverlässige und innovative Anslusstechnik vertraut Adels-Contact schon seit über 20 Jahren auf dieselbe Unternehmenssoftware: abas ERP. In dieser Zeit sorgte der weltweit größte abas-Partner MAIT zweimal für einen Relaunch der Lösung. Zuletzt stellten die Softwareprofis dabei wieder einmal ihre Fähigkeit unter Beweis, Prozesse auch jenseits von Bits und Bytes grundlegend optimieren und verschlanken zu können.

Schon seit über 90 Jahren überzeugt die Adels-Contact Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. KG durch beste Verbindungen. Das traditionsreiche Familienunternehmen aus Bergisch Gladbach entwickelt und vertreibt hochwertige elektrotechnische Verbindungsklemmen und Steckverbinder. Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich für Adels-Contact fast alles verändert: Neue Technologien haben alte abgelöst, die Marktanforderungen sind heute längst nicht mehr dieselben wie damals, Herstellungsverfahren sind seit der Firmengründung mehrfach erneuert oder sogar ersetzt worden.

Dieser stete Wandel betrifft freilich auch die Unternehmenssteuerung. Früher reichten Stift und Papier, um Abläufe und dafür notwendige Produktionsmittel verbindlich festzuhalten. Doch mit zunehmender Komplexität und dem Wachstum des Unternehmens musste Adels-Contact die Steuerungsverfahren fortlaufend modernisieren. Einen besonders großen Schritt in die Zukunft machte der Elektrotechnikexperte im Jahr 1998: Damals entschied sich das Unternehmen mit abas ERP erstmals für eine softwarebasierte Prozesssteuerung – und für MAIT als Softwarepartner. Seitdem sorgt die hochleistungsfähige ERP-Lösung bei Adels-Contact für eine besonders effiziente Unternehmensführung, inklusive echter Wettbewerbsvorteile.

PROZESSE VERLIEREN IRGENDWANN AN SCHWUNG

Auch im besten ERP-System etablieren sich im Laufe der Zeit Prozesse, die bei objektiver Betrachtung verbesserungswürdig sind: „Nur weil Arbeitsabläufe irgendwann zur allgemein akzeptierten Gewohnheit werden, sind sie



„Die Leistungssteigerung war sofort deutlich spürbar. Alle User konnten dank eleganterer und schlanker Abläufe wieder viel effizienter arbeiten.“

Anja Hochköppler, IT-Leiterin, Adels-Contact

HIGHLIGHT

- Upgrade auf neuesten abas-Standard innerhalb weniger Tage
- Integration neuer Software-Komponenten
- Umfassende Schulungen für alle User
- Analyse- und Expertenworkshops zur Prozessoptimierung

nicht unbedingt optimal. Oft ist sogar eher das Gegenteil der Fall“, sagt Yannick Berndt, MAIT-Projektmanager für abas ERP. Deshalb verwundert es nicht, dass MAIT bei Adels-Contact jeweils 2008 und 2020 eine grundlegende Aktualisierung von abas durchführte und das ERP-System beide Male von prozessualen Altlasten befreite.

Auch bei der jüngsten Aktion sollten die IT- und Softwareexperten von MAIT das ERP-System erneuern und deutlich verschlanken. MAIT-Projektleiter Yannick Berndt und sein Vertriebskollege Michael Walpuski kannten die Zielvorgaben von Adels-Geschäftsführer Andre Rumpff und IT-Leiterin Anja Hochköppler: „Unsere Abläufe sollten wieder einfacher und transparenter werden. In Zukunft sollten Upgrades reibungslos durchgeführt werden können, um neue Technologien sofort nutzen zu können. Dafür mussten wir den Standard wiederherstellen und die ganzen alten Anpassungen beseitigen“, sagt Hochköppler.

SOFTWARE-RELAUNCH, NEUE FUNKTIONEN, SCHULUNGEN UND WORKSHOPS

Um die genauen Vorstellungen von Anja Hochköppler zu erfüllen, installierte das MAIT-Team zunächst einen neuen abas-Standard-Mandanten, quasi „auf der grünen Wiese“ und parallel zum laufenden Produktivsystem. Es folgte die testweise Datenübernahme und der „Feinschliff“ des neuen Mandanten. Abschließend übertrug das Team dann alle Daten in das neue System. „Den ganzen Ablauf konnten wir auf Grundlage unseres erprobten ERP-Relaunch-Konzepts effizient bewerkstelligen“, sagt Michael Walpuski von MAIT. Ein weiterer Vorteil: „Die

Mitarbeiter kennen das System grundsätzlich und wissen, in welchen Strukturen sie denken müssen“, ergänzt Walpuski.

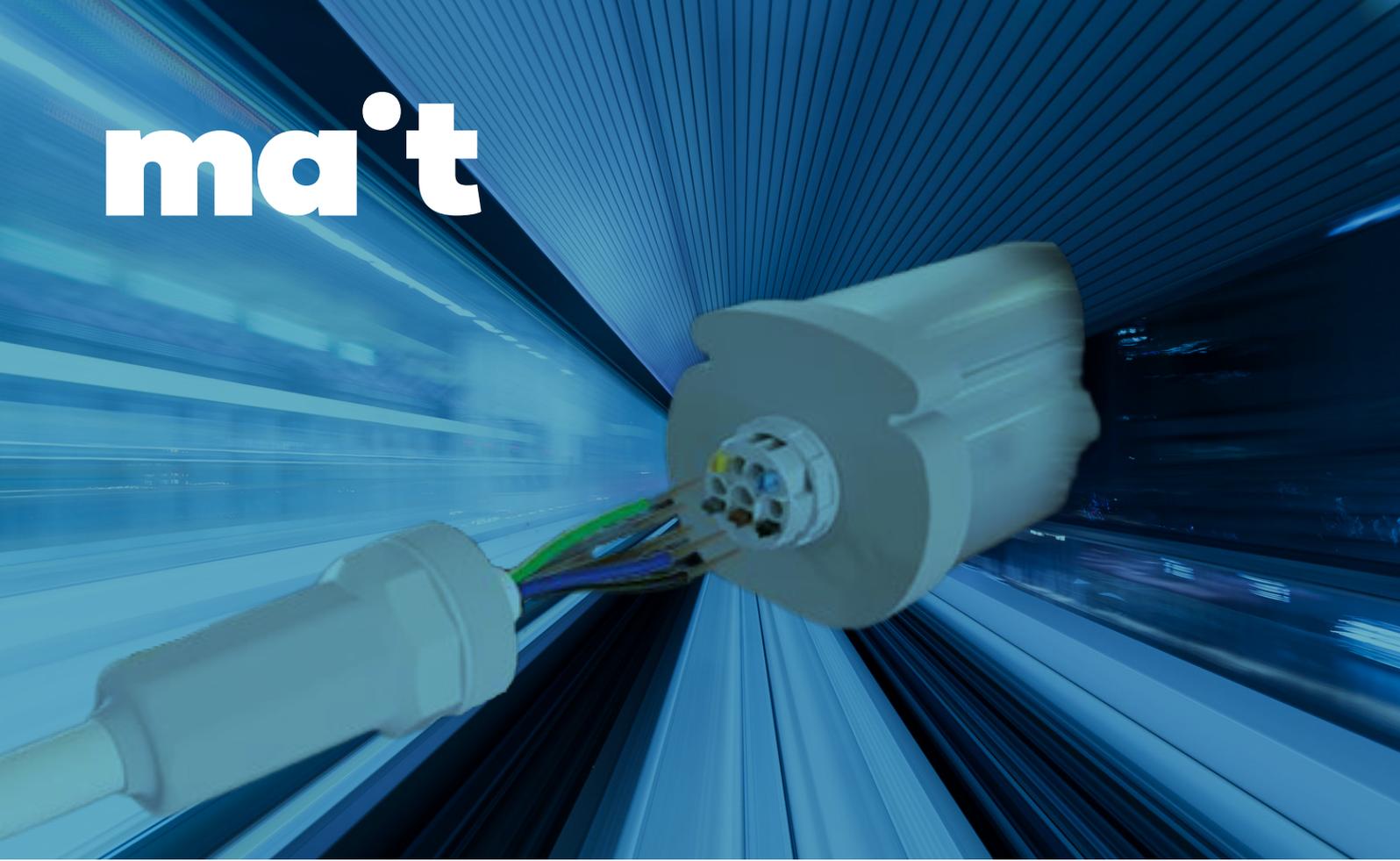
Doch damit war es nicht getan. Denn zum einen hatten sich Handling und Masken von abas ERP gegenüber dem Vorgängersystem verändert. Und: MAIT integrierte zusätzlich neue Software-Komponenten wie etwa ein Business-Process-Management-Tool, das neue Dokumentenmanagement System inkl. tiefer abas Integration von Proxess sowie aktuelle technische abas Tools, beispielsweise zur Anbindung der bestehenden Systeme zur Lagerverwaltung. In entsprechenden Schulungen bereitete MAIT die rund 50 User anschließend auf die neuen Module vor.

Um die Abläufe bei Adels-Contact gemäß Zielvorgabe insgesamt zu straffen und zu optimieren, brauchte es jedoch nicht nur eine Politur der ERP-Software. Vielmehr war es nötig, bestehende Prozesse genau zu beleuchten, um sie anschließend optimieren, ersetzen oder sogar ganz tilgen zu können. Zu diesem Zweck führte Adels-Contact mehrere Analyse-Workshops jeweils abwechselnd mit und ohne Beteiligung von MAIT durch. Weitere Expertenworkshops mit MAIT, letzte Feinarbeiten an der Software und Testläufe führten dann wie erwartet zum erfolgreichen Abschluss des Projekts.

ENDLICH WIEDER MEHR PERFORMANCE

Wie bereits 2008 überzeugte das Ergebnis auch im Jahr 2020: Die ERP-Performance stieg sprunghaft an. Dem entsprechend zufrieden war IT-Leiterin Anja Hochköppler: „Um von den veralteten individuellen Anpassungen

mait



wegzukommen, haben wir das System komplett neu aufgesetzt und arbeiten jetzt weitgehend mit dem Standard. Nur wo noch erforderlich wurden individuelle Anpassungen übernommen bzw. erneuert. Die Leistungssteigerung war sofort deutlich spürbar. Alle User konnten dank eleganterer und schlanker Abläufe wieder viel effizienter arbeiten. Die Prozesssicherheit war höher und die Zahl der individuellen Anpassungen hatte stark abgenommen“, sagt sie. Aber die IT-Expertin war nicht nur von der Software- und Prozess-Expertise des MAIT-Teams überzeugt. Ihr gefielen auch die inhaltliche Konsistenz und personelle Zusammensetzung des Projektteams, die Präzision der Arbeit, das breite Spektrum an BeraterInnen für diverse Spezialthemen wie DMS sowie die hohe Schulungskompetenz. „Letztendlich hat sich MAIT hier wieder als rundherum zuverlässiges und innovatives Beratungsunternehmen für die Prozessoptimierung präsentiert“, sagt sie.

Aus all diesen Gründen ist Hochköppler auch vom laufenden Servicevertrag mit MAIT überzeugt. In dessen Rahmen bietet MAIT eine Hotline für abas ERP und ist bei Bedarf vor Ort, um das IT-Team etwa bei der Anbindung weiterer Funktionen über neue Schnittstellen zu unterstützen. Einer davon ist die Produktionsfeinplanung, die demnächst in abas ERP integriert werden soll. Außerdem arbeitet MAIT gerade an der Umsetzung einer mobilen abas-ERP-Lösung, etwa für den Vor-Ort-Einsatz in der Lagerlogistik in Verbindung mit Scanner und Tablet. Keine Frage: Auch dafür wird das Projektteam die schlankesten Prozesse wählen.

**MAIT FOR
YOUR BUSINESS**

MAIT Germany GmbH
Berner Feld 10
78628 Rottweil
www.mait.de